

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sang von Aegir

Herr Wilhelm, imperator und rex, —  
du bist gewiß jezt ganz perpler, — wenn  
du vom nassen Wassergotte, — dem Schützer  
deiner Kriegesflotte, — ein Brieflein kriegst  
cum gratulor — von mir und meinem gan-  
zen Chor. —

Ich bin zwar längst in deiner Schuld, —  
doch übest du dich in Geduld, — weil ich,  
es ist schon her-gar lang, — nicht reagierte  
auf deinen Sang, — den du gedichtet hast  
alleinig, — nämlich den „Sang an Aegir“  
mein' ich. —

Ich mache sonst nicht in Kunstkritik —  
und habe auch die Poeten dick, — beson-  
ders wenn sie ihre Gedichte — in Musik  
sehen, ist's so 'ne Geschichte, — da soll man  
dazu applaudieren, — als tät uns solches  
Seug gaudieren, — am Ende auch noch  
Beifall klatschen — mit unseren nassen  
Wasserpatschen, — bis gar das Weltmeer  
hoch sich bäumt — und mächtig vor Be-  
wunderung schäumt. —

Das ließ ich darum lieber bleiben; —  
doch diesmal will gern dir schreiben: — Du

bist der rechte Gewissenskraker, — die an-  
dern aber sind nur Paber. — Zum Bei-  
spiel par exemplum: — Wer füllt mir mein  
Aquarium — so prächtig aus mit Inven-  
tar? — nur du verstehst es offenbar — als  
oberster Führer und Stottenchef — das  
Schiffversenken aus dem ff. —

In jeder Spalte, auf jedem Riff, — da  
paradiert ein versenktes Schiff — mit leichten  
und mit schweren Geschüßen, — die glän-  
zend aus den Lucken blitzen, — da kann  
sich unser Blick ergehen — an all' den  
Gold- und Silberschätzen, — die überall  
entgegenstarren, — gemünzt oder in ganzen  
Barren, — Kurzum, mit jedem Schiff, das  
versenkt, — wird mir gar reiches Gut ge-  
schenkt, — das ich als Opfer gern be-  
tracht', — was mir der Krieg hat einge-  
bracht. —

Was ich, lieber Willem, dir noch wollte  
sagen: — Du kannst ja gewiß manchen  
Puff vertragen, — bohr' in den Grund so  
viel du nur kannst, — spick' mit Torpedos  
der Dreadnoughts Wanst, — bringe durch  
U-Boote Kreuzer zum Sinken, — lasse sie  
maßlos ins Jenseits hinken, — bleib' auf

dem Wasser, am Trockenen Sieger, —  
bleibe ein Held als Luftdurchflieger, — ge-  
biete dem Seuer mit aller Macht — zu  
allen Seiten bei Tag und Nacht — —  
nur schreib' keinen „Sang an Aegir“ mehr!  
— Hast du nach Dichterruhm Begehr, —  
dann dichte deine Seinde an, — reit' auf  
dem Pegasus mutig voran, — triff sie mit  
Jamben und mit Trochäen — und heim  
kehrst du mit Siegestrophäen — als  
Triumphator und Heros geschmückt, —  
ohne daß du nur das Schwert gezückt, —  
so kannst du Millionen und Menschen er-  
sparen, — treibst deine Seinde alle zu  
Paaren, — besiegest so ohne Waffen und  
Geld — durch deine Muse blutlos die Welt.

Und nun zum Schluß, verüble mir nicht,  
— was dein Freund Aegir zu dir spricht, —  
bleib' als Soldat immer mutig und stark,  
— dichte nicht wieder solchen — Keim, —  
halte dich fern auch als Künstlersegg, —  
nähre dich redlich als Kaiser und rex. —

Lebervohl, lieber Willy, Gruß deiner  
Frau, — servus, addio, Gottgrüehi und  
Tschau!

Aegir, Gott der Bluten.

Verlangen Sie in Apotheken und Sanitätsgeschäften das neue, hervorragende



## Fußschweiß- Mittel

die 1557  
antiseptischen  
**Fusslappen**  
der  
Internationalen  
Verbandstoff-Fabrik  
Schaffhausen.  
Geruchlose Strümpfe.  
Keine wunden Füße mehr.

Der Fußschweiß wird nicht vertrieben, sondern geruchlos gemacht.

## Möbel Aussteuern

grosse Auswahl in Hartholz,  
halbhart und tannen kaufen  
Sie am vorteilhaftesten bei

Kröger-Hippenmeier

Schreiner, Zürich 1

Schoffeggasse 6, beim Rathaus.  
(Kein Laden) 1544



eignet sich in hervorragender Weise als Kurland und Touristen-  
gebiet und bietet Blutarmen, Ruhe- und Erholungsbedürftigen  
Kräftigung und Gesundheit zu mässigen Preisen.  
Illustrierter Führer 50 Rp. Prospekte kostenfrei.

Adresse: Zentral-Verkehrsbureau in Lichtensteig. [1564

**M. SCHOEFFTER**  
**TAILLEUR · ZÜRICH**  
Bahnhofstr.  
83.1.  
Anfertigung aller Herren-Carderobe in an-  
erkannt geübter Ausführung · Grosses  
Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

**Papierhandlung** 1446  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager  
Feine Post- u. Schreibpapiere zu billigsten Preisen.

Vorzüglichste Einreibung  
gegen **Kropf**  
und dicken Hals!  
**"STRUMOLAN"**  
Preis: 1/2 Flasche 2. fr. 1 Flasche 3.- fr.  
zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel

**Rheumatismus!** Wer keine Heilung findet  
gegen Gicht, Reissen, Gliederweh  
und Gelenk-Rheumatismus, kann  
Hilfe finden durch Böhlers selbsterfun-  
denes, 1000fach erprobtes Naturheil-  
mittel und in wenigen Tagen vollständige  
Befreiung von seinen qualvollen Schmer-  
zen. — Dieses Mittel, **Böhleröl**, gesetz-  
lich geschützt Nr. 28076, ist zu haben  
in der **Josef-Apotheke** von **Dr. Aiss-  
linger, Zürich** - Industriequartier.  
Verlangen Sie Prospekte und Zeugnisse,  
die gratis versandt werden. 1540

Mit 5 Sct. für  
eine Postkarte  
haben Sie viel  
**gewonnen,**  
wenn Sie **sofort** unsern  
Gratis-Katalog verlangen. Sie  
kaufen bei uns die besten u. billigsten  
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.  
Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

Bestens empfohlen **F. Lutzmann's**  
**Schreibmaschinen - Klinik**  
Stampfenbachstrasse 48 - Zürich



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.- in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511